

# 30 JAHRE INTERNATIONALE TEXTILKUNST GRAZ



■ Kultur bewegt.

## KünstlerInnen

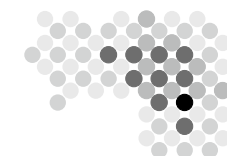
Brigitte Amarger  
Irena Biechonska  
Miroslav Brooš  
Lisbeth Burri-Anliker  
Cristina Coronese  
Rosa Dames  
Maria Diduch  
Christiane Dreyer  
Ingrid Enarsson  
Ceca Georgieva  
Siri B. Gjesdal  
Walter Gschwandtner  
Kari Guddal  
Susanne Hepfinger  
Dorthe Herup  
Peter Horn  
Erika Hoványi  
Maria Hubinger  
Beatrix Ikonomu  
Asako Ishizaki  
Akihiko Izukura  
Makoto Izukura  
Heidi Joshi  
Csilla Kelecsényi  
Kaarina Kellomäki  
Mustafa Kula  
Lilla Kulka

Maija Lavonen  
Renate Maak  
Anna Massa  
Michaela Mayer-Michnay  
Anne Moreno  
Katalin Nagy  
Leena Naumanen  
Karina Nielsen Rios  
Ingeborg Pock  
Ingrid Pototschnik  
Rosmarie Reber  
Dorothea Reese-Heim  
Elke Sackel  
Mehrddad Sadri  
Andrew Schneider  
Annerose Schulze  
Marialuisa Sponga  
Inge Stahl  
Yvonne Struys  
Jan T. Strýček  
Özcan Uzkur  
Verena Welten  
Teruyoshi Yoshida  
Masao Yoshimura  
Shin Young-Ok  
Carolina Yrarrázaval  
Ludwika Zytewicz

# 30 JAHRE INTERNATIONALE TEXTILKUNST GRAZ

## „Perspectives“

01. – 20. JULI 2014



STEIERMARKHOF®  
bilden. tagen. nächtigen.

JURY: Ing. Johann Baumgartner, MAS, Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Maak, Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ingeborg Pock

Titelbild: Brigitte Amarger, Frankreich, QR Code Tattoo

Kultur- und Bildungszentrum der Landwirtschaftskammer Steiermark  
Krottendorferstraße 81 | 8052 Graz | Austria | [www.steiermarkhof.at](http://www.steiermarkhof.at)

**Dr. Christian Buchmann**

Kulturlandesrat der Steiermark

Die Internationalisierung des Kulturlandes Steiermark ist mir als Kulturlandesrat ein wesentliches Anliegen. Die Vernetzung mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern bringt Impulse für die heimischen Kunst- und Kulturschaffenden und die Internationalisierung trägt den Kulturstandort Steiermark als Marke in die Zukunft. Im Bereich der Textilkunst, die sich in den letzten Jahrzehnten zu einer viel beachteten zeitgenössischen Kunstrichtung entwickelt hat, wird dieses Vorhaben in der Steiermark bereits seit 30 Jahren herausragend gelebt. Damals hat Renate Maak die „Internationale Textilkunst Graz“ initiiert und damit nicht nur die Textilkunst in der Steiermark verankert, sondern im wahrsten Sinn des Wortes Grenzen überschritten. Seither stehen Graz und die Steiermark mit der internationalen Textilkunst-Ausstellung jedes Jahr weltweit im Rampenlicht. Auch heuer werden wieder über 50 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ihre Werke im Steiermarkhof präsentieren. Ich gratuliere Renate Maak sowie Johann Baumgartner und seinem Team im Steiermarkhof zum runden Jubiläum und wünsche Ihnen allen eine interessante Ausstellung mit spannenden Einblicken in die Welt der Textilkunst.

**Dr. Christian Buchmann**

Cultural Councilor of the Province of Styria

As representative for cultural affairs in Styria the internationalization of the arts is a very important aspect to me. Networking among artists brings new impulses to the local artists and cultural mediators. The focus on internationality will be a trademark for Styria as a center for culture in the future. Textile Art as an important contemporary art form helped to live up to this intention in Styria during the past 30 years. Then Renate Maak not only initiated a base for Textile Art but also crossed boundaries in the truest sense of the word. Since then Graz and Styria are in the focus worldwide with their yearly exhibition of Textile Art. Also this year about 50 artists from all over the world will present their works at the Steiermarkhof. I congratulate Renate Maak and Johann Baumgartner and his team to this special anniversary and wish the best for an interesting exhibition with exciting insights into the world of Textile Art.

**Mag. Siegfried Nagl**

Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz

„Graz darf alles ...“ war das Motto des Kulturhauptstadtjahres und dieser Ansage gehört heute hinzugefügt, ... „außer langweilig“ sein. Deshalb ist Graz Mitglied der UNESCO Creative Cities geworden, weil es ein enormes potential an innovativen und kreativen Menschen in unserer Stadt, in der Steiermark insgesamt gibt. Kunst ist immer individueller Ausdruck jeder Künstlerpersönlichkeit. Gerade in der Textilkunst tritt dieser Aspekt besonders zu Tage. Das macht die Textilkunst so spannend!

**Mag. Siegfried Nagl**

Mayor of the City of Graz

*When Graz was the cultural capital of Europe the motto was "Everything is allowed in Graz" and today we add ... "except being boring". This is the reason why Graz became a member of the UNESCO Creative Cities – also because of its enormous number of innovative and creative people in our city and in the province of Styria. Art is always a strong individual statement of each artist. This is especially evident in textile art and therefore makes it so interesting!*

### **Lisa Rücker**

Kulturstadträtin der Landeshauptstadt Graz

Seit 30 Jahren treffen sich Textilkünstlerinnen und -künstler aus aller Welt in Graz, um ihre Arbeiten auszustellen und miteinander in Kontakt und kreativen Austausch zu treten. Dem Jubiläum entsprechend werden heuer über 50 internationale Künstlerinnen und Künstler nach Graz eingeladen, die ihre Arbeiten in unterschiedlichsten Techniken und Materialien vorstellen. Die Arbeiten regen zu Diskussionen an und führen zu spannenden Sichtweisen und neuen Perspektiven.

Das Motto der heurigen Ausstellung „Perspectives“ wird die künstlerischen Gestaltungen von und mit textilem Material in ein neues Licht setzen und ich freue mich als Kulturstadträtin der Stadt Graz auf das Eintauchen in überraschende und unvorhergesehene Sichtweisen und Stimmungen, auf Experimentelles und unterschiedliche Interpretationen von Struktur, Material und Farbigkeit.

Durch die Ausstellung, die vom 01.07. bis zum 20.07.2014 läuft, wird heimischen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geboten, internationale Kontakte zu knüpfen, miteinander zu kommunizieren und im wahrsten Sinn des Wortes in eine europa- und weltweite Vernetzung zu gehen. Dem interessierten Grazer Publikum wird die Ausstellung einen wertvollen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Textilkunst geben.

Mein besonderer Dank gilt Frau Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Maak, die seit Anbeginn als sensible Kuratorin wirkt und auch heuer wieder mit sicherem Gefühl für die Gestaltung und Auswahl der Werke der Künstlerinnen und Künstler verantwortlich ist, um dieser wertvollen Kunstentfaltung jenen Raum zu geben, der ihr zusteht - im stimmungsvollen Ambiente des Steiermarkhofs, der seit Jahren ein Zentrum für Kunst- und Kulturveranstaltungen ist.

### **Lisa Rücker**

Cultural Councilor of Graz

For 30 years textile artists from all over the world have been meeting in Graz to show their work and to get in contact with each other for an exchange of creative ideas. Due to the event of this year's jubilee more than 50 international artist have been invited to present their work executed in various techniques and materials. The works will lead to discussions and open new ways of perception and perspectives.

The motto of this year's exhibition "Perspectives" will show new forms of creation of textiles and with textiles in a new light. As Cultural Councilor of the City of Graz I am truly excited to dive into surprising and unexpected perspectives and atmospheres, into experiments and diverse Interpretations of structures, fabrics and colours.

The exhibition, taking place from July 1<sup>st</sup> to July 20<sup>th</sup>, will put local artists into the position to connect and to communicate - thus networking within Europe and also worldwide. For interested visitors the show will offer an important view on present developments in Textile Art.

I especially want to express my thanks to Prof. Mag. Renate Maak as a sensitive curator from the beginning up to today. Her constructive knowledge on creative processes and her responsibility regarding the choice of works of the artists has made it possible to open spaces for this most valuable art form - like the attractive site of the "Steiermarkhof", that has become a venue for art and cultural events in Styria.

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Maak**

Kuratorin

Die Grazer „Internationale Textilkunst“ blickt auf eine respektable Geschichte zurück, seit sie vor 30 Jahren von Memo und Renate Maak initiiert wurde. Von Anbeginn hat der Steiermarkhof (ehem. Raiffeisenhof) das „ITS“ in sein Kulturprogramm aufgenommen und es ist als Ausstellungsort und Treffpunkt renommierter TextilkünstlerInnen inzwischen weltweit bekannt und gefragt. Graz ist zu einem Fixpunkt dieser Kunstdisziplin geworden: Unser Anliegen ist es, eine möglichst große Breite und Vielfalt der unterschiedlichsten Ausdrucksformen, Techniken, Materialien und fließenden Grenzen zu anderen künstlerischen Disziplinen in unseren Ausstellungen zu präsentieren. Individuelle Beiträge vom Gobelin bis zur raumgreifenden Installation werden auch in diesem Jahr in der Ausstellung „Perspectives“ gezeigt. Alle KünstlerInnen möchten mit ihren Werken dazu beitragen, das Verständnis für diese künstlerische Ausdrucksform zu vertiefen. In Japan, in den USA und Polen hat die Kunst mit textilen Materialien oder Materialien, die sich mittels textiler Techniken verarbeiten lassen zu arbeiten, gleichrangig hohes Ansehen neben anderen Kunstrichtungen wie Malerei, Grafik und Bildhauerei. Diese Anerkennung fehlt bei uns auch noch nach 30 Jahren kontinuierlicher Arbeit! Die Grenzen der einzelnen Kunstdisziplinen sind heute fließend und wir erleben bei der Gestaltung von Inhalt und Form eines Werkes eine enorme Entwicklung und Verschiedenartigkeit der Ausdrucksmittel. Die Anregungen der TextilkünstlerInnen kommen aus dem künstlerischen Zeitstil, aus der intellektuellen oder sensitiven Beschäftigung mit dem verwendeten Material und aus persönlichen Erlebnissen.

235 KünstlerInnen aus 38 Ländern Europas, Asiens, Kanada, den USA, Australien und Südamerika waren beim „ITS“ Graz.

Die Ausstellung „Perspectives“ zeigt Werke von 54 KünstlerInnen. Ihnen allen gilt mein Dank für das Gelingen der Ausstellung!

Besonders danke ich für die gute Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Bildungsreferenten des Steiermarkhofs Herrn Ing. Johann Baumgartner, MAS, der als Kulturvermittler die Textilkunst schätzt und nochmals das Wagnis einer Großausstellung im Steiermarkhof eingeht sowie Nicole Salsnig, Bakk.phil., die maßgeblich an der Vorbereitung der Ausstellung arbeitete.

Ich danke dem Team des Steiermarkhofs sowie der Landwirtschaftskammer Steiermark, dem Land Steiermark und der Stadt Graz für die finanzielle Unterstützung.

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Maak**

Curator

*Since its start 30 years ago the Graz “International Textile art” event, initiated by Memo and Renate Maak, can look back at a remarkable development. From the very beginning it was included in the program of the Education Center Steiermarkhof and became well known as a site of exhibition as well as a meeting point for renowned textile artists. Graz became a center for this specific art field. Our idea has been to show the wide range and the variety of various forms of artistic expression, techniques, material and its open attitude towards other forms of art as could be seen in all the exhibitions. Also this year with the motto of “Perspectives” individual contributions from gobelins to space orientated installations will be shown. All artists have in mind to evoke more understanding for this specific art form. In countries like Japan, the United States or Poland art with focus on textile materials or materials that lend themselves to textile related handling have been highly appreciated on the same level as painting, graphic arts or sculpturing to name a few of the classical means of art production. This recognition has not taken place here, even after 30 years of continuous effort! Today there are no limits from one to the other art form. In all fields of art we experience an enormous development and variety of the means of expression. The sources for the textile artist are to be found in the contemporary development of art, the intellectual or sensory approach to the material and individual experience.*

*235 artists from 38 countries such as Europe, Asia, Canada, the United States, Australia and South America have been part of the “ITS”Graz.*

*The exhibit “Perspectives” shows 54 artists. I want to thank them especially for the success of the event.*

*My special thanks also go to Ing. Johann Baumgartner, in charge of the cultural and educational program of the “Steiermarkhof”. His specific interest for textile art made this daring adventure of another big show possible. Also thanks to Nicole Salsnig, Bakk. phil., who assisted the organisation of the event.*

*I also thank the team of the Steiermarkhof, the Chamber of Agriculture of Styria, the Province of Styria and the City of Graz for their financial support.*



**Ing. Johann Baumgartner, MAS**

Bildungs- und Kulturreferent Steiermarkhof

Wenn die Ausstellung „30 Jahre Internationale Textilkunst Graz“ in der Hofgalerie des Steiermarkhofs über die Bühne geht, so ist das nicht nur ein wichtiger Moment für die Kunst in der Steiermark, sondern auch ein bedeutender Augenblick für die internationale Textilkunst.

Über 50 KünstlerInnen aus verschiedenen Erdteilen präsentieren ihre Werke zum Thema „Perspectives“ im Steiermarkhof. Durch die Zusammenarbeit mit den KünstlerInnen wurden in den letzten Jahrzehnten neue Brücken gebaut und Grenzen überwunden, Europa ist durch die Kunst und später durch die Politik und Wirtschaft ein Stück näher zusammengerückt.

Beim ersten Tapisseriesymposium 1984 waren TeilnehmerInnen aus der DDR, CSSR und Ex-Jugoslawien unter schwierigen Teilnahmebedingungen seitens der Länder mit dabei, heute gibt es durch die neu gezogenen Grenzen diese Barriere nicht mehr. Aber nicht nur Europa hat sich in dieser Zeit verändert, sondern auch die Textilkunst, so las ich in der ersten Einladung zum Tapisseriesymposium: „Künstlerinnen und interessierten Laien wird ein Einblick auf dem Gebiet des Bildteppichwebens gewährt.“

Heute ist der Begriff „Textilkunst“ viel tiefschürfender und ausgedehnter, die Textilkunst hat sich zu einer zeitgenössischen internationalen Kunstrichtung entwickelt, die man auf der Biennale in Venedig oder auf der Documenta in Kassel finden kann.

Es bedarf eines sehr bewussten und sensiblen Umgangs mit Textilkunst um zu erkennen, dass Textilkunst eine aktuelle und sehr internationale Kunstrichtung ist. Es ist eine Revision, die uns die KünstlerInnen in subversiven Gedanken näher bringen.

Frau Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Maak ist es gelungen, die Textilkunst in den letzten 30 Jahren trotz aller Schwierigkeiten und Widerstände neu zu definieren und in der Steiermark bzw. in Graz zu etablieren. Ihr ist es zu verdanken, dass heute Graz zu den Hochburgen der „Internationalen Textilkunst“ zählt.

Für die finanzielle Unterstützung möchte ich dem Land Steiermark, der Landeshauptstadt Graz, dem Team des Steiermarkhofs sowie der Landwirtschaftskammer Steiermark sehr herzlich danken.

Mein größter Dank und Anerkennung gilt aber allen Künstlerinnen und Künstlern, die mit dieser Ausstellung neue Perspektiven für unser Leben geschaffen haben.

**Ing. Johann Baumgartner, MAS**

Coordinator for education and culture , Steiermarkhof

When the exhibition “30 Years International Textile Art Graz” will be staged at the Hofgalerie of the Steiermarkhof it will not only mark an important moment for the art in Styria but will also be a memorable moment for the international textile art.

Over 50 artists from various parts of the world will present their work to the motto “Perspectives” at the Steiermarkhof. Collaboration throughout the last decades with the artists new links were built up and frontiers were taken down. Europe became more unified through the arts and later through politics and economy.

The participants from the first Symposium came from the DDR, CSSR and ex-Yugoslavia under difficult circumstances that would allow their participation. Today there are no barriers due to the present situation concerning the borders. But not only Europe has undergone changes, the same is true for textile art. Reading the first invitation to the textil symposium it was stated that “artists and interested non-specialists will gain insights into tapestry weaving.” Today textile art has gained a more fundamental and also a status of eminent importance. Textile Art has become an international art movement that is present at the Venice Biennale and at the Documenta in Kassel.

In order to realize Textile Art as a contemporary and international art movement it takes a very conscious and sensitive way of perceiving it. This insight is made possible by the artists bringing disturbing ideas into our realm.

Despite all difficulties and opposition Prof. Mag. Renate Maak has succeeded in redefining and establishing Textile Art in Styria and in Graz. Graz owes her that it has become a stronghold of International Textile Art.

My especial thanks go to the Province of Styria and the City of Graz for their financial support, and also to the team of the Steiermarkhof and the Chamber of Agriculture of Styria.

But my deepest thanks and appreciation go to the artists who with this exhibition grant us new perspectives for our lives.

## Brigitte Amarger

Frankreich/France

### QR Code Tatoo

2012-2013

6 Quadrate 35 x 35 cm (flach)

1 Körper 215 x 65 cm (flach)

Verwendetes Material: Röntgenbilder (kalibriert und blau); Leder, reflektierendes Material; Nylonfäden

Technik: Numerische Umsetzung der QR Codes; Lasergravur und Einschnitte auf den Röntgenbildern und dem Leder; Näharbeit

*6 squares 35 x 35 cm (flat)*

*1 body 215 x 65 cm (flat)*

*Material used for work: X-Rays (calibration and blue); leather; reflective material; nylon thread.*

*Technique: numerical treatment from QR Code; laser engraving and cutting on X-Rays and leather; sewing*





## Irena Biechonska

Israel/Israel

### Archive

2013

Größe: 30 x 18 x 8 cm (Ausschnitt)

Material: Papier, Fotos, Messing

*Size: 30 x 18 x 8 cm (Detail)*

*Material: paper, photos, brass*



## Miroslav Brooš

Slovakia/Slovakia



### See of virtual connections

2014

Größe: 85 x 85 x 15 cm

Material: Aluminium

*Size: 85 x 85 x 15 cm*

*Material: aluminium*

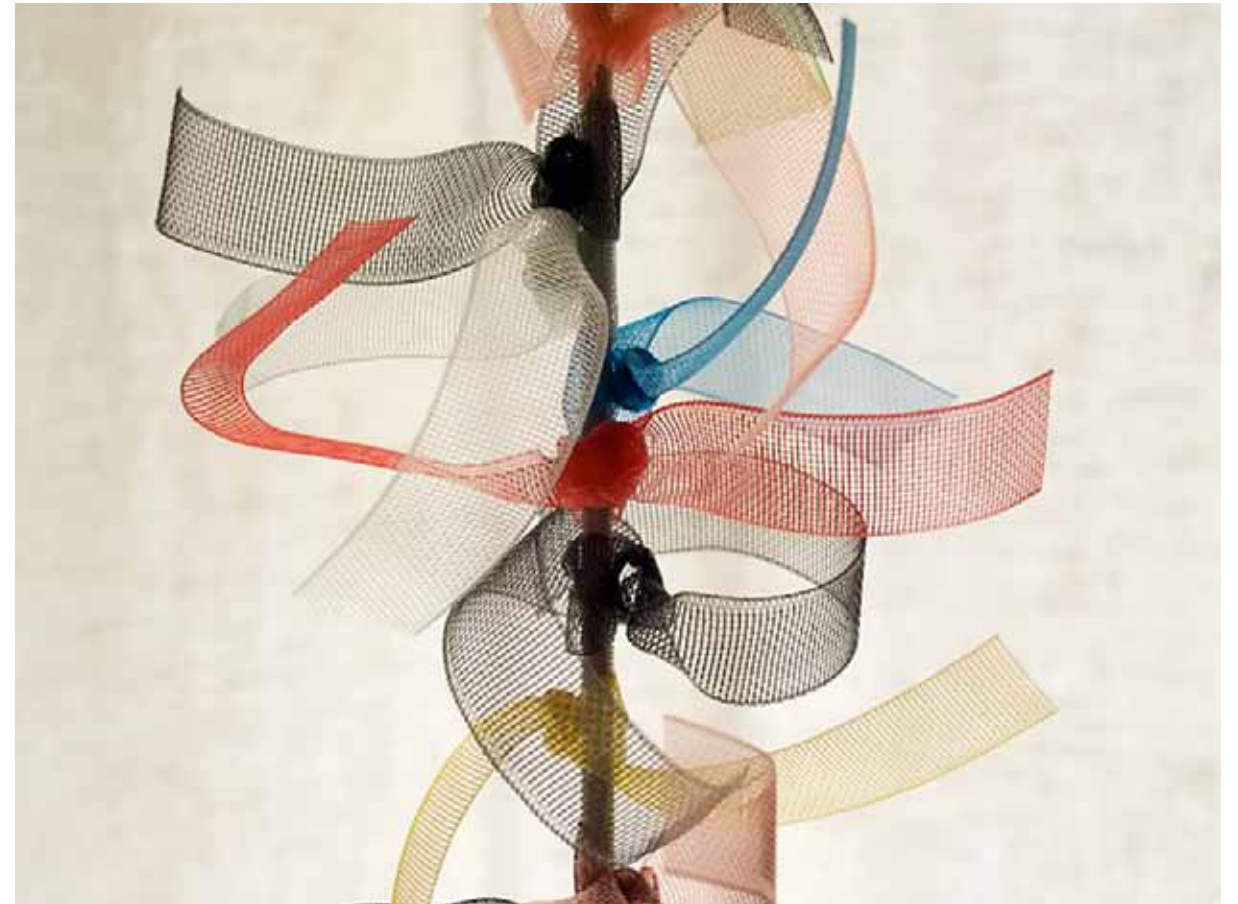
## Lisbeth Burri-Anliker

Schweiz/Switzerland

## Ohne Titel

2014  
Größe: 100 x 15 x 15 cm (Ausschnitt)  
Material: Nylonbänder eingefärbt

*Size: 100 x 15 x 15 cm (Detail)*  
*Material: nylonribbons, hand dyed*



## Cristina Coronese

Italien/Italy

### Vertical landscape

2014  
Größe: 120 x 60 cm  
Material: Filz

*Size: 120 x 60 cm  
Material: felt*





## Rosa Dames

Deutschland/Germany

## Faites vos jeux

2008

Größe: 10 Variationen je 22 x 22 cm mit Rahmen

Material: Papier, Garn, Folie, genäht

*Size: 10 variations, framed, each 22 x 22 cm*

*Material: paper, yarns, foil, sewing*



## Maria Diduch

Niederlande/Netherlands

### My secret perspectives

2014

Größe: 95 x 75 x 20-25 cm

Material: handgeschöpftes Papier aus Baumwolle-Zellulose mit Messingdraht, handbemalte Papierbälle aus Chinadruckpapier.

Technik: eigene Technik aus handgeschöpftem Papier, harmonisch kombiniert mit textilen Elementen und ein rhythmisch angeordnetes 3-dimensionales Element.

*Size: 95 x 75 x 20-25 cm*

*Material: self handmade paper from cotton cellulose with brass wire, china print paper self painted paper balls*

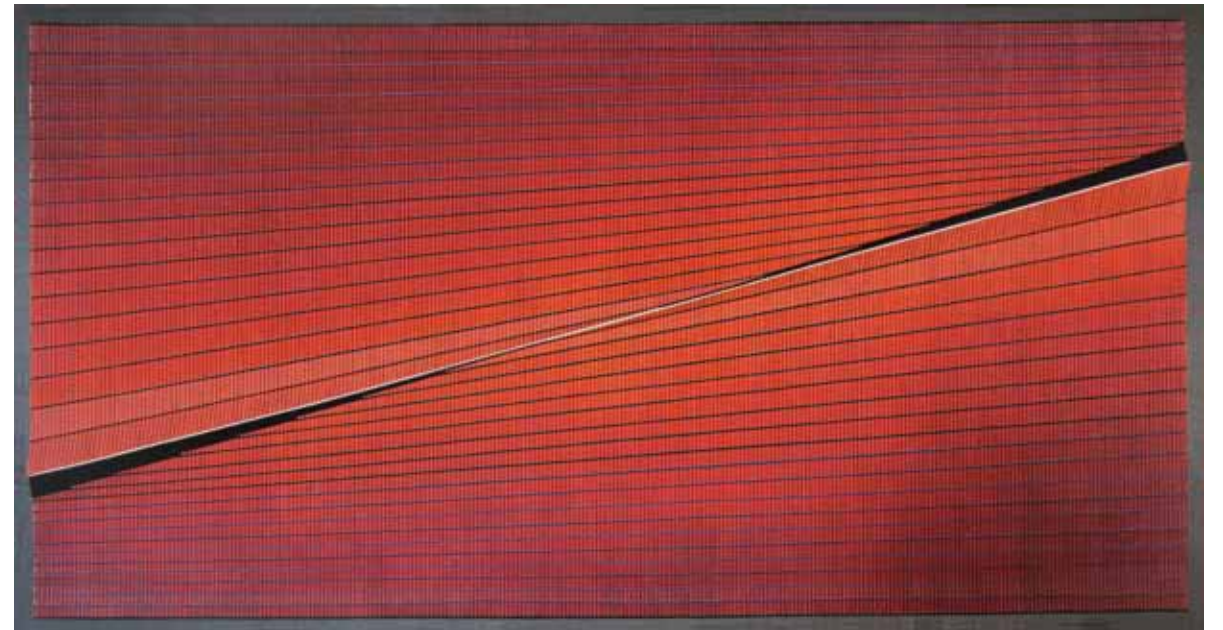
*Technique: own unique technique from handmade paper combined with textile elements in harmony and one rhythmic in three dimension.*





## Christiane Dreyer

Deutschland/Germany



### Perspektive

2014

Größe: 50 x 94,5 cm

Material: Reliefgewebe BW/Wellpappe

*Size: 50 x 94.5 cm*

*Material: relief textured weave, cotton; corrugated paper*

## Ingrid Enarsson

Schweden/Sweden

### Sound of music from flutes

2014

Größe : 200 x 135 x 135 cm

7 Flöten mit Ø 15 cm

Material: Karton, Farbe und textile Netze

*Size: 200 x 135 x 135 cm*

*7 x flutes: one flute is Ø 15 cm*

*Material: cardboard paper, painting and textiles net*



## Ceca Georgieva

Bulgarien/Bulgaria

## Memory from the future

2014

Größe: 56 x 56 x 3D cm

Material: Samenstände der Großen Klette, Baumwollgarn

*Size: 56 x 56 x 3D cm*

*Material: burdock, cotton thread*





## Siri B. Gjesdal

Norwegen/Norway

### Sea shimmer

2012  
Größe: 200 x 250 cm  
Material: Seide genäht, Plastik, Metall

*Size: 200 x 250 cm  
Material: sewed silk, plastic metal*



## Walter Gschwandtner & Elke Sackel

Österreich/Austria

### Schiffbruch

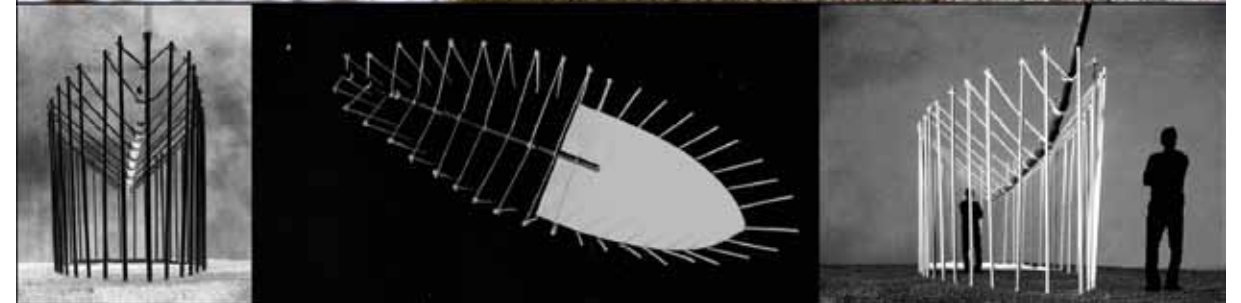
2014

Größe: ca. 2,20 x 8 m

Material: Bambusstäbe, Holz, Seile,  
gebrauchte Kleidungsstücke, Kalk

*Size: ca. 2.20 x 8 m*

*Material: bamboosticks, wood, ropes, used clothes, chalk*



## Kari Guddal

Dänemark/Denmark

### Darkness walking

2005

Gewebte Tapisserie

Größe: 273 x 183 cm

Material: Selbstgefärbte Wolle, Flachskette

*Woven tapestry*

*Size: 273 x 183 cm*

*Material: wool in my own dyes on flax warp*

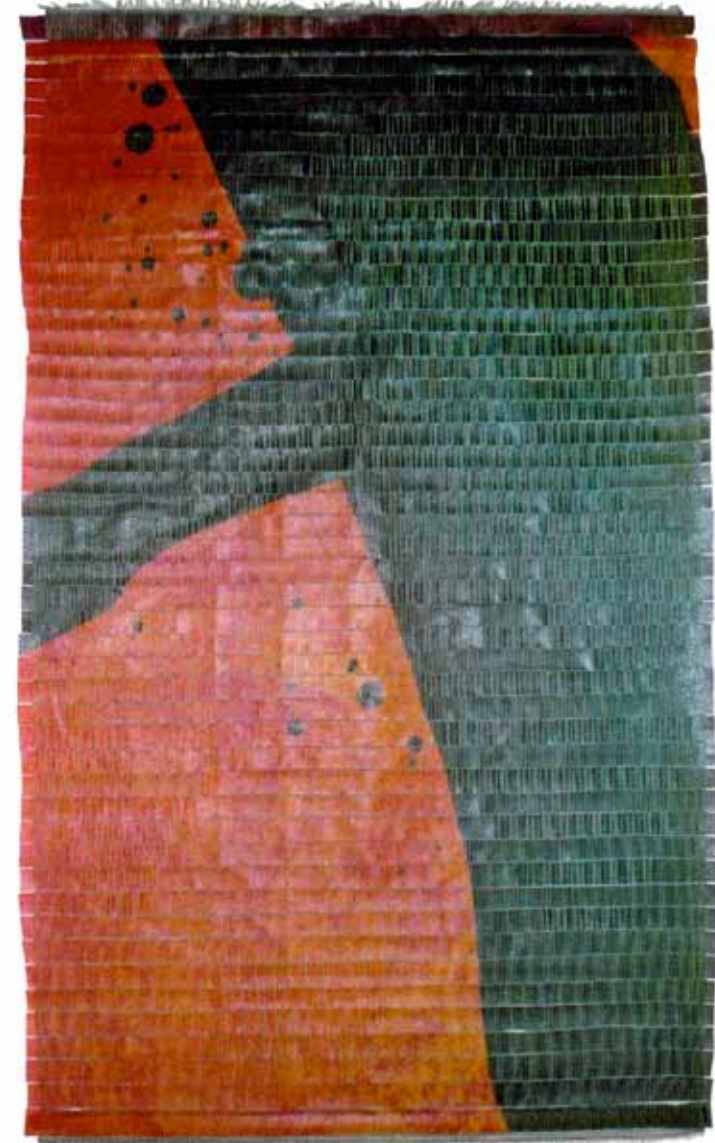
*Photo: Anders Sune Berg*





## Susanne Hepfinger

Deutschland/Germany



### Zeichen setzen

2012

Größe: 180 x 110 cm

Material: Farbprint zerschnitten

*Size: 180 x 110 cm*

*Material cut up colorprints*

## Dorthe Herup

Norwegen/Norway

## Nuperelle

2012-2014

Größe: 220 x 200 cm

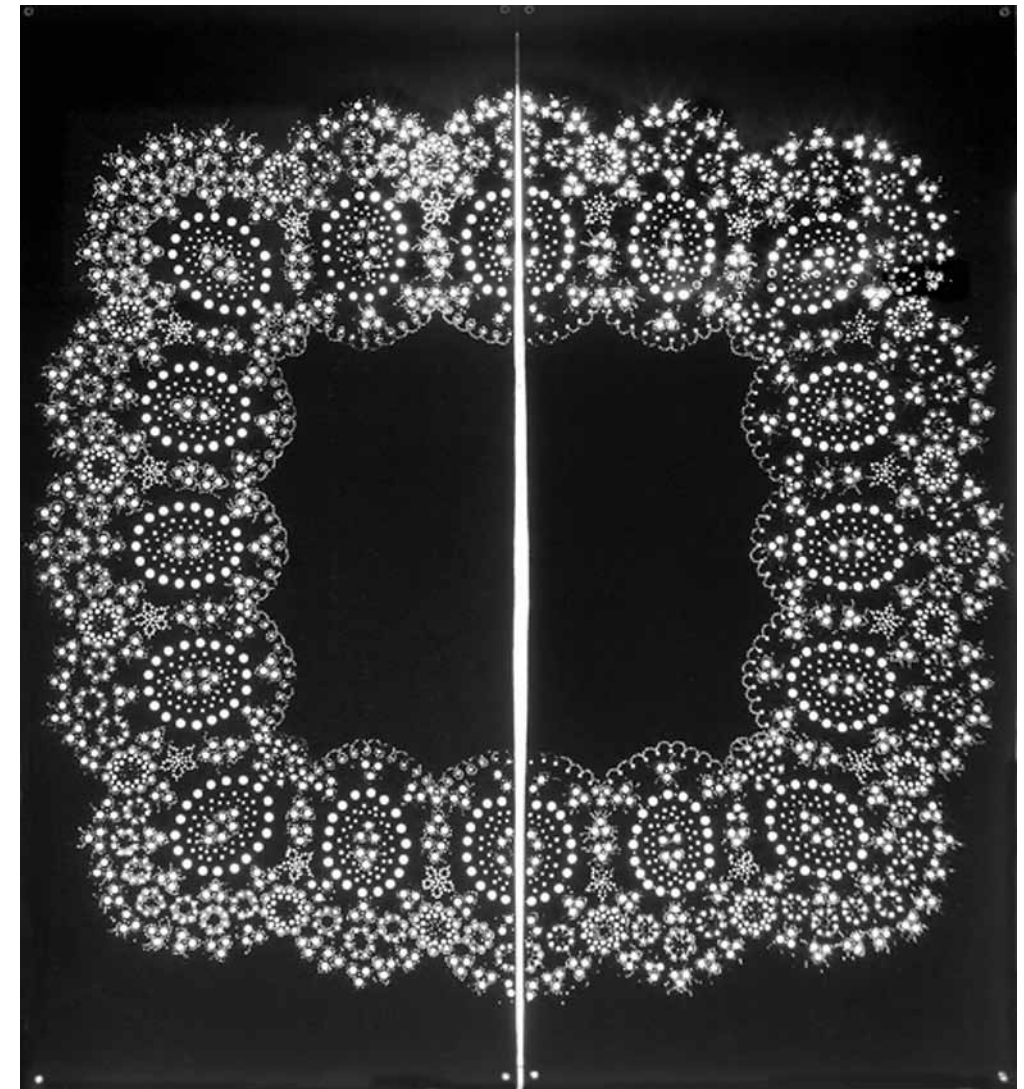
Material : schwarze Bühnenfarbe

Technik: Perforierung

*Size: 220 x 200 cm*

*Material: podium black*

*Technique: perforering*



## Peter Horn

Deutschland/Germany

### Prater 2

2012  
Größe: 200 x 160 cm  
Material: Wolle, Baumwolle

*Size: 200 x 160 cm  
Material: wool, cotton*



## Erika Hoványi

Österreich/Austria

### Kommunikationsband

2014

Größe: 408 x 7 cm

Material: Kreuzstich auf Baumwolle

*Size: 408 x 7 cm*

*Material: cross-stitching on cotton*





## Maria Hubinger

Österreich/Austria

### Home

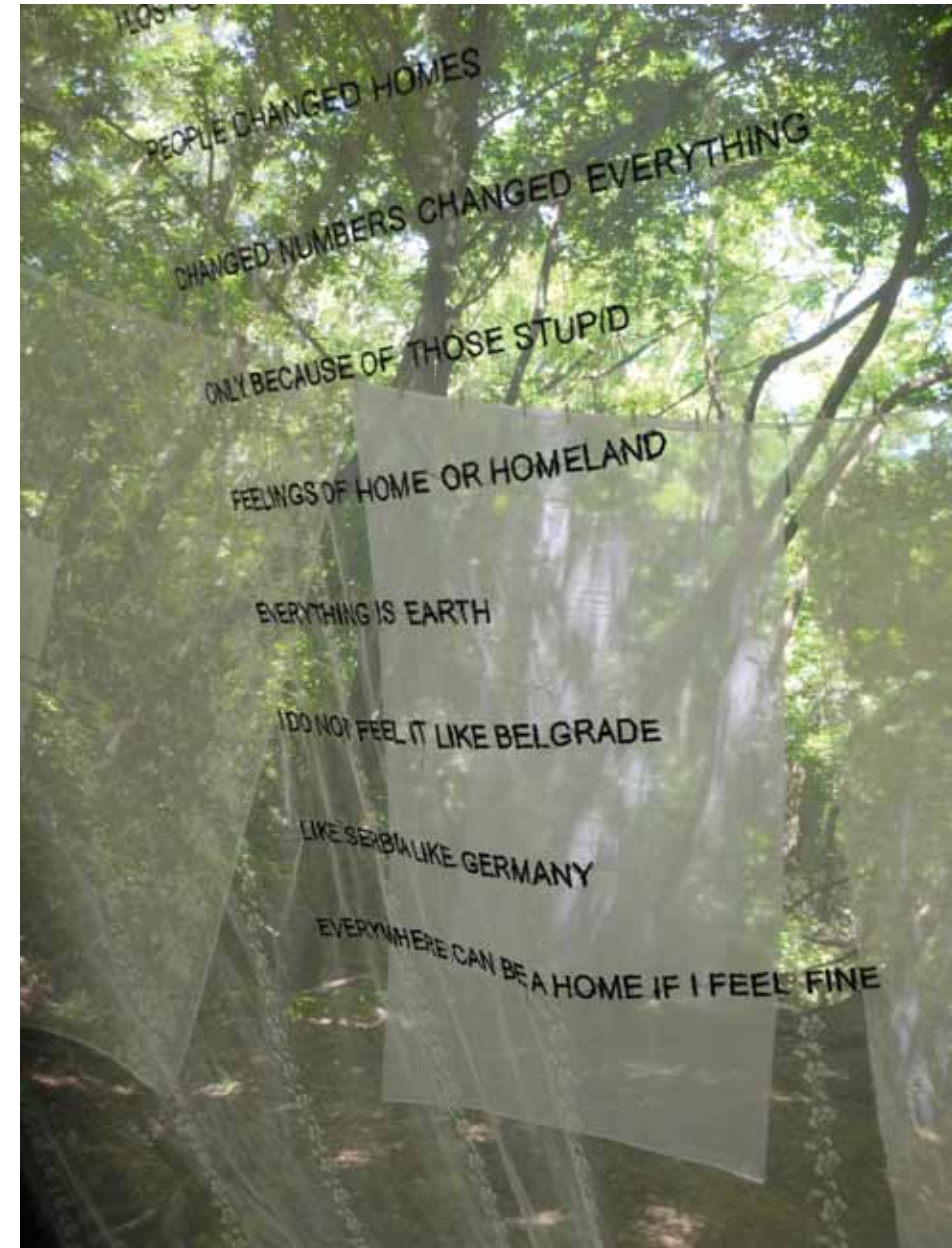
2012

Größe: variabel

Material: Installation, 9 bestickte weiße Spitzengardinen

*Size: variations possible*

*Material: installation, 9 embroidered white lace curtains*



## Beatrix Ikonomu

Österreich/Austria

### Drinnen ist es warm

2014

Transparentes Leinengewebe

4 Teile:

Äußerer Teil: 260 x 40 cm

Mittelteil: 207 x 71 cm

Unterster Teil: 230 x 26 cm

*Transparent linen weaving*

*4 parts:*

*Part outside: 260 x 40 cm*

*Middle part: 207 x 71 cm*

*Bottom part: 230 x 26 cm*





## Asako Ishizaki

Japan/Japan

### Wrapping-'13

2013

Größe: 270 x 150 x 160 cm (Ausschnitt)

Material : Ramie, Kupferdraht

Technik: Webe, Sprang

*Size: 270 x 150 x 160 cm (Detail)*

*Material: ramie, copper wire*

*Technique: weaving, sprang*



**Akihiko Izukura  
Makoto Izukura**

Japan/Japan

**Wind, Water, Sun and Silk**

2013-2014  
Material: Seide  
Tunnel: 3 m Ø x 5 m  
Seidenbahnen: 5,2 m x 7,2 m  
Ball: 3 m Ø

*Material: silk  
Tunnel: 3 m Ø x 5 m  
Silk sheet: 5.2 m x 7.2 m  
Ball: 3 m Ø*



Heidi Joshi

Österreich/Austria

... inside outside in ...

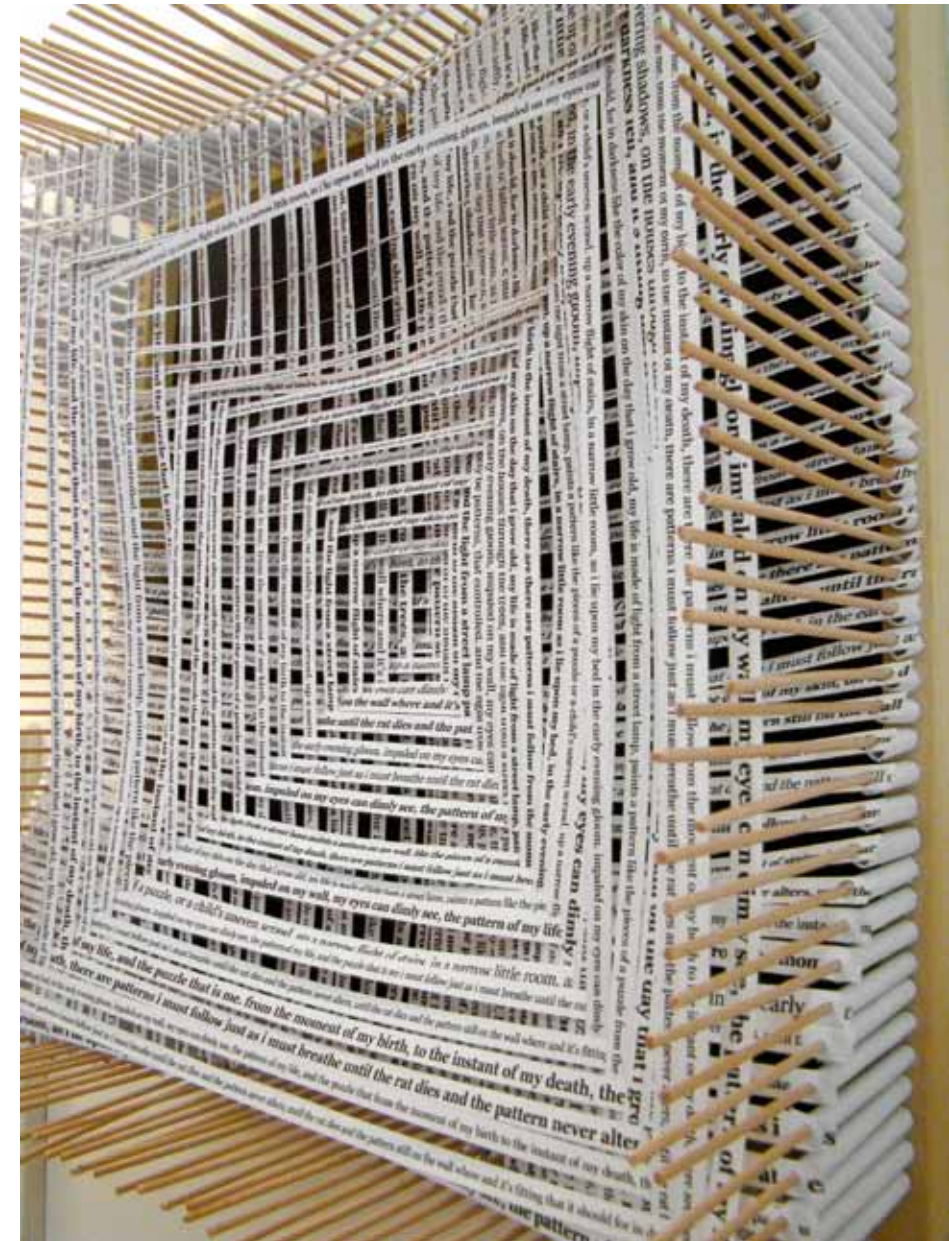
2014

Größe: 40 x 40 x 15 cm

Material: Papier und Holz

Size: 40 x 40 x 15 cm

Material: paper and wood





## Csilla Kelecsényi

Ungarn/Hungary

### Perspectives of remembrance

Größe: 130 x 75 cm

Material: Stoffe, Spitze und Garne

Technik: Mischtechnik (Druck, bemalte und bestickte Stofflagen)

*Size: 130 x 75 cm*

*Material: fabrics, lace and threads*

*Technique: mixed (printed, painted and stitched textile layers)*



## Kaarina Kellomäki

Finnland/Finland

### Invisible Gossamer

Größe: 3 x 7 m (Ausschnitt)  
Material: dünner Nirostadraht

*Size: 3 x 7 m (Detail)*  
*Material: thin stainless steel wire*



## Mustafa Kula

Türkei/Turkey

### ESCAPE

2012

Größe: 170 x 200 x 7 cm

Material: Handgesponnene Seide aus Ödemis

Technik: Shibori Färbetechnik

*Size: 170 x 200 x 7 cm*

*Material: hand spun silk from Ödemis*

*Technique: Shibori technique*





## Lilla Kulka

Polen/Poland

## Dyptich Ingerencja

2013

Größe: 83 x 73 x 25 cm

Material: Jutesäcke befüllt mit verschiedenem Material, Nirostastahl

*Size: 83 x 73 x 25 cm*

*Material: jute sacks, filled with various materials, rust resisting steel*



## Maija Lavonen

Finnland/Finland

### Perspective to the abstract modernism

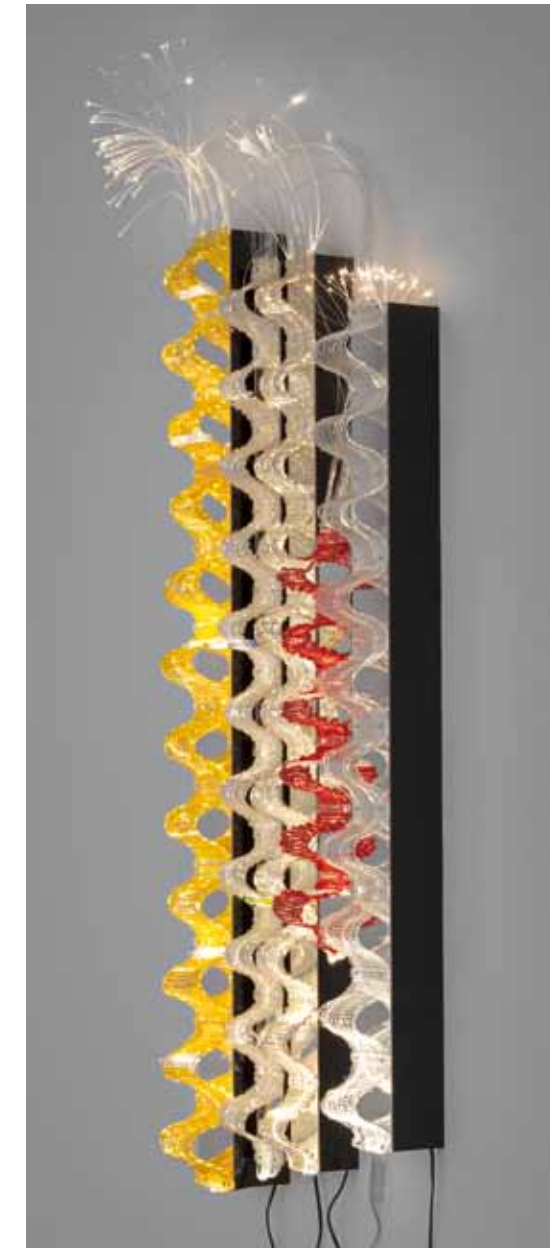
2014

Größe: 150 x 50 cm

Material: Leinen, Plexiglas, Glasfaserkabel und Led-Projektoren  
(montiert im Inneren der Arbeit)

*Size: 150 x 50 cm*

*Material: linen, plexiglass, optical fiber and led-projectors  
(included inside of the work)*



## Renate Maak

Österreich/Austria

### Dampfgeplauder

2014

Größe: 70 x 160 cm (3 Teile)

Abbildung (Mitte)

Material: Leinen, Kaffeefilter, Naturfaser

Technik: eigene Technik

*Size: 70 x 160 cm (3 parts)*

*Picture of the middle part*

*Material: linen, coffee filters, various natural fibre*

*Technique: own technique*



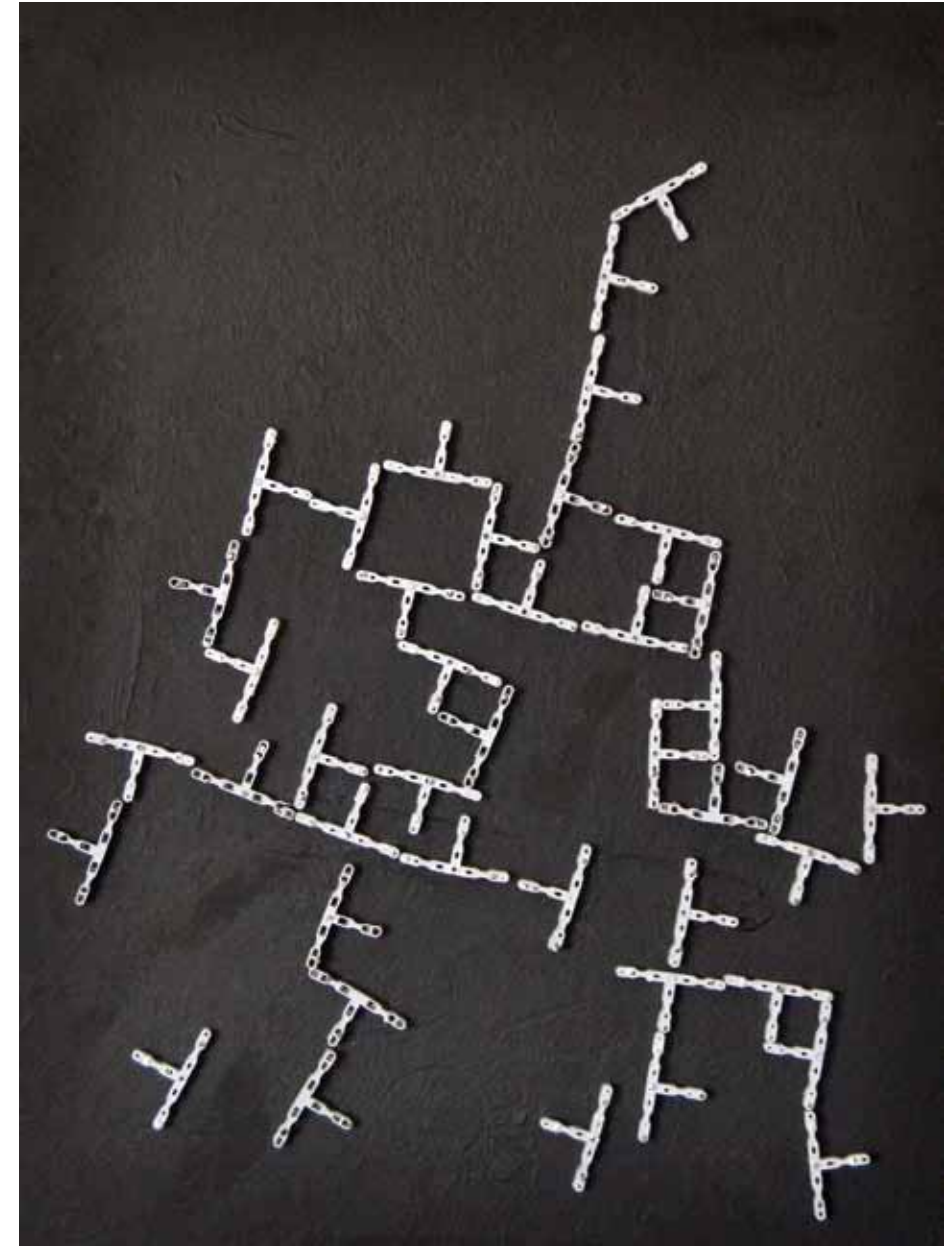
## Anna Massa

Italien/Italy

### Aerial view of material remains

2013  
Größe: 40 x 30 cm  
Material: Akryl Lack auf Holz, graue Plastik Bauteile, Nägel

*Size: 40 x 30 cm  
Material: acrylic paint on wood, grey plastic parts, nails*





## Michaela Mayer-Michnay

Österreich/Austria

### Traghimmel

2014  
Textile Installation  
Größe: 290 x 230 x 190 cm

*Textile installation*  
*Size: 290 x 230 x 190 cm*



## Anne Moreno

Spanien/Spain

### com pedaços de mim eu monto um ser atônito.

(mit Teilen von mir forme ich ein sprachloses Wesen.)

Manoel de Barros

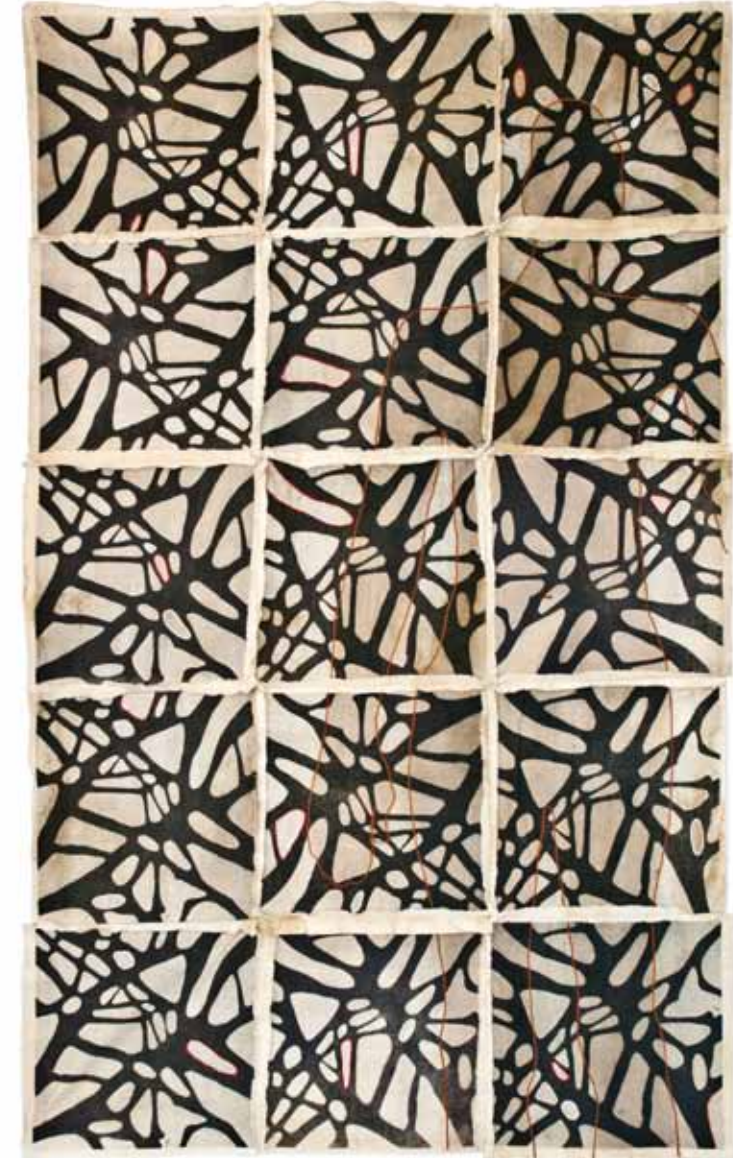
2014

Größe: 152 x 92 cm

Material: Druckgraphik mit einer Eisenplatte auf Baumwollstoff,  
Färbung mit Tee einiger Teile, Stickerei mit Baumwollfäden und Wolle

*Size: 152 x 92 cm*

*Material: etchings (iron plates) on cotton, some parts dyed with tea,  
embroidery with cotton yarns and wool*





## Katalin Nagy

Ungarn/Hungary

### Horizontal, Vertical (Serie)

2012

Größe: 40 x 30 cm

Material: gewebt, Wolle, Goldfäden

*Size: 40 x 30 cm*

*Material: weaving, wool, goldthreads*



## Leena Naumanen

Österreich/Austria

### O.T. 1-3

2014

Größe: ein Teilstück: 50 x 40 cm

Gesamt: 3 Teile, 50 x 150 cm

Material: alte Dachschindel, Sperrholz, Ölfarbe

*Size: detail: 50 x 40 cm*

*The whole piece: 3 parts, 50 x 150 cm*

*Material: old shingles, ply wood, oil paint*

*Photo: Peter Hassmann*





## Karina Nielsen Rios

Dänemark/Denmark

## Marea Azul

2014

Größe: 270 x 60 cm (Ausschnitt)

Material: 100 % Leinen, indigogefärbt

*Size: 270 x 60 cm (Detail)*

*Material: 100 % linen, dyed with indigo*



## Ingeborg Pock

Österreich/Austria

**... immer ... immer wieder**

2014

Größe: 22 x 29 cm, 2-teilig

Material: Kunststoffseil, Filz, Spiegel

*Size: 22 x 29 cm, 2 parts*

*Material: synthetic rope, felt, mirror*



## Ingrid Pototschnik

Österreich/Austria

### Das unbeschriebene Blatt

2014

Größe: 80 x 125 cm

Material: Stoffbänder auf Platte und Holz montiert auf Leinwand  
mit Acryl

*Size: 80 x 125 cm*

*Material: ribbons glued to board and wood, then mounted on canvas,  
acrylic paint*





## Rosmarie Reber

Schweiz/Switzerland

### Schatten

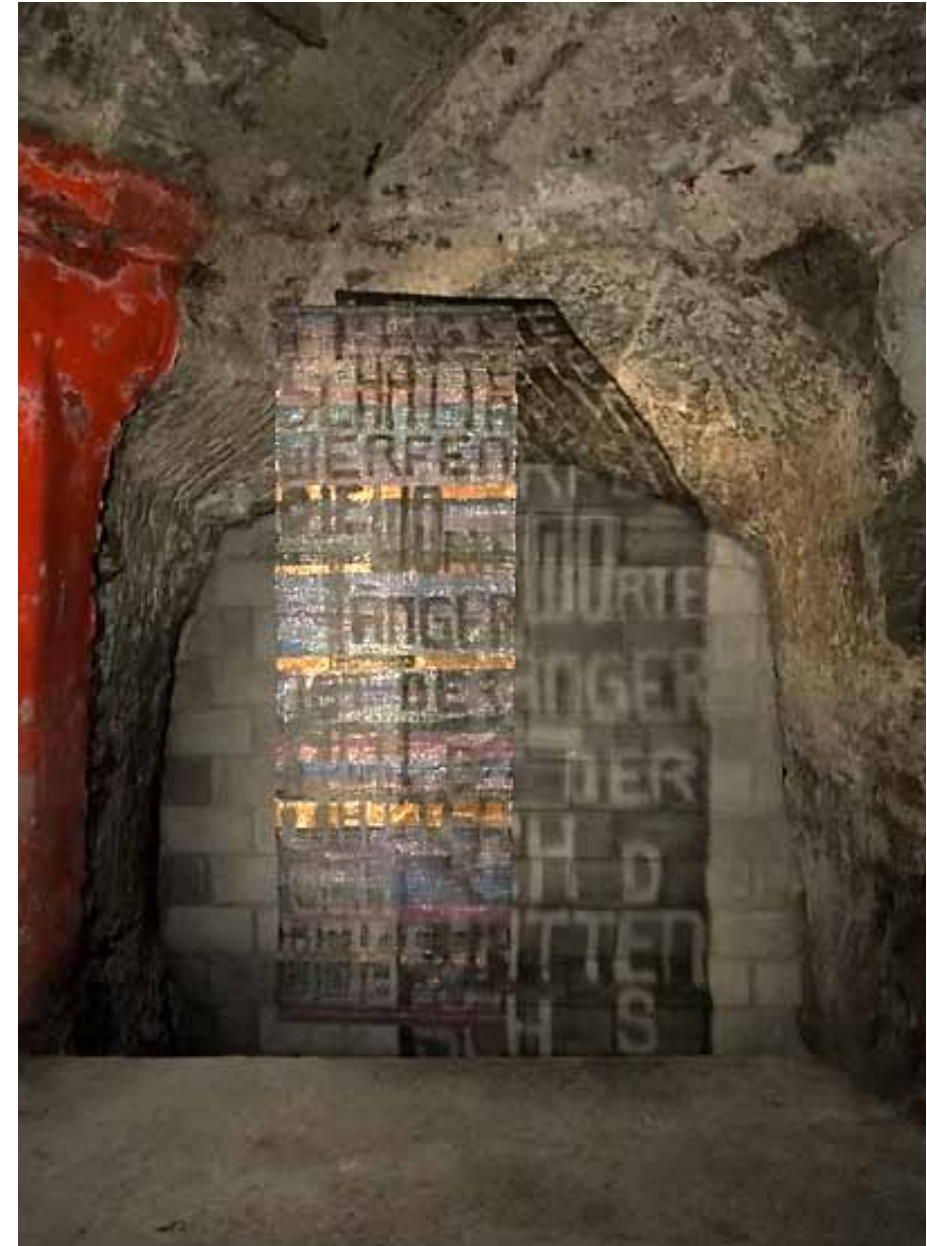
2011

Größe: 160 x 50 cm

Material: Kupfer/Seidengewebe

*Size: 160 x 50 cm*

*Material: copper, silkfabric*





## Dorothea Reese-Heim

Deutschland/Germany

### Medusenschwarm

Serie der Faszie

Installation

2012

Größe: Einzelkörper ca. 50 x 60 x 70 cm

Einzelne Körper erobern mit ihren Tentakeln den Raum und formieren sich zum großen Schwarm

Material: Kupfer-Messinggewebe, PVC Schläuche schwarz/weiß

*Size: each element ca. 50 x 60 x 70 cm*

*Single elements conquer the space with their tentacles and form a big cluster.*

*Material: copper-brass weave, PCV tubes - black/white*



## Mehrdad Sadri

Iran-Österreich/Iran-Austria

### Trotzdem

Installation  
2014

Größe: 250 x 100 x 150 cm

Material: Papierschnur, Acrylglas, Acrylfarbe, Holzleim

Die Arbeit „Trotzdem“ ist als Mahnmal in Form einer Installation allen Opfern politischer Verfolgung gewidmet, die ihr Leben durch die Todesstrafe verloren haben!

*Size: 250 x 100 x 150 cm*

*Material: paper cords, acrylic glass, acrylic paint, wood glue*

*This work called "Mahnmal"- "Memorial" is dedicated to all victims of political persecution, who were sentenced to death!*



## Andrew Schneider

Ukraine/Ukraine



### Drawing No 4

2013

Größe: 80 x 252 cm

Material: Baumwolle, Maschinenstickerei

*Size: 80 x 252 cm*

*Material: cotton, machine stitching*



## Annerose Schulze

Deutschland/Germany

### „pomum punicum“ I & II

Zum Werk gehören 2 Teile

Größe: jeweils 49 x 49 cm aufgezogen auf 60 x 60 cm Keilrahmen

Material: Seitenstick auf nepalesischem LOKTA-Papier

*Work consisting of 2 parts*

*Size: each piece: 49 x 49 cm mounted on wooden frames*

*Material: embroidery on Lokta-paper*



## Marialuisa Sponga

Italien/Italy

### Reflected Vertigo n. 4

2008

Triptychon

Größe: 145 x 302 cm

Assemblage mit Material in 3 Lagen, mit freier Maschinenstickerei unter Verwendung von transparenten Fasern. Polyester und Baumwolle, fasrige Stofffragmente, Alcantarabänder, Baumwollnetze, Tüll, Baumwollbänder, bearbeitete Stoffe, Plastikteile.

*Triptych*

*Size: 145 x 302 cm*

*Assemblage of materials on three layers, with free machine sewing with transparent threads. Polyester and cotton cloth fragments of threads, alcantara ribbons, cotton net, tulle, cotton ribbon, plastic fragments, treated cloth*



## Inge Stahl

Deutschland/Germany

### Doppelleben

2013

Zwei schäbigen, abgewetzten Sesseln, die ich von Italien nach Deutschland gebracht habe, verhalf ich zu einem zweiten Leben, gepaart mit Dessous verschiedener, vielleicht dubioser Herkunft.

Diese Partner haben sich ihrer ursprünglichen Funktion entledigt, verbringen den Rest ihres Daseins miteinander und bewahren die Geheimnisse ihrer Vergangenheit.

Größe: Sessel, Textilien 120 x 150 x 80 cm  
Textile Installation, handgenäht

*Two shabby, worn chairs were brought from Italy to Germany by me. I helped them into a second life, by attaching lingerie with varied, possibly doubtful background.*

*This couple has lost its former function, spends the rest of their existence together and keep their secrets to themselves.*

*Size: chair, textiles 120 x 150 x 80 cm  
Textile installation, hand-sewn*





## Yvonne Struys

Niederlande/Netherlands

### From the height

2013

Größe: 340 x 300 cm (Ausschnitt)

Material: Alte Segel, Ölfarbe, Seile und Leder

*Size: 340 x 300 cm (Detail)*

*Material: old sail-canvas, oil paint, ropes and leather*



## Jan T. Strýček

Tschechien/Czech Republic

### Builder

2013

Größe: 162 x 242 cm

Klassische Gobelintechnik

Material: Wolle

*Size: 162 x 242 cm*

*classical woven technique*

*Material: wool*



## Özcan Uzkur

Türkei/Turkey



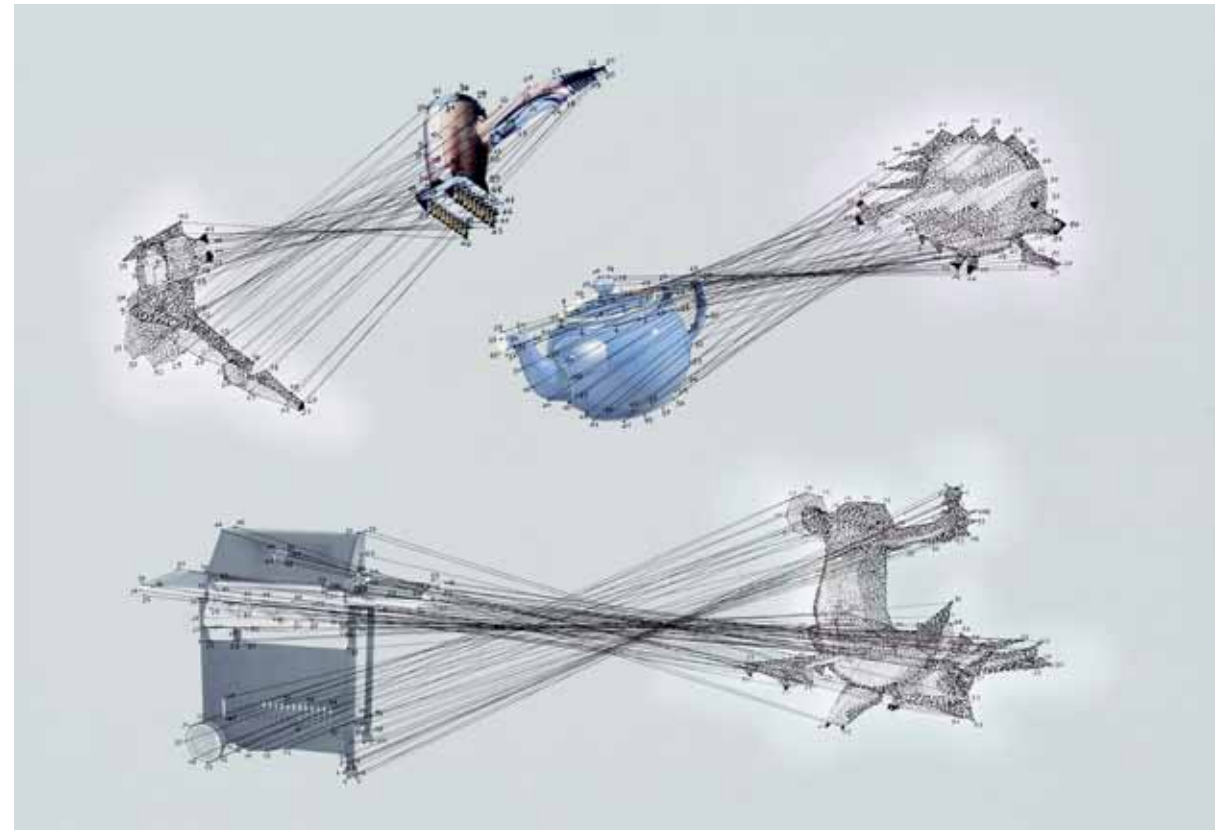
### Sacrification 2

2014  
Größe: 160 x 85 cm  
Eigene Technik

*Size: 160 x 85 cm  
Own technique*

## Verena Welten

Schweiz/Switzerland



### Perspektivenwechsel

2009

Größe: 3 Teile je 58 x 42 cm

Tuschezeichnung auf Inkjetdruck auf Folie

*Size: 3 parts, each 58 x 42 cm*

*Ink drawings on inkjet print on foil*



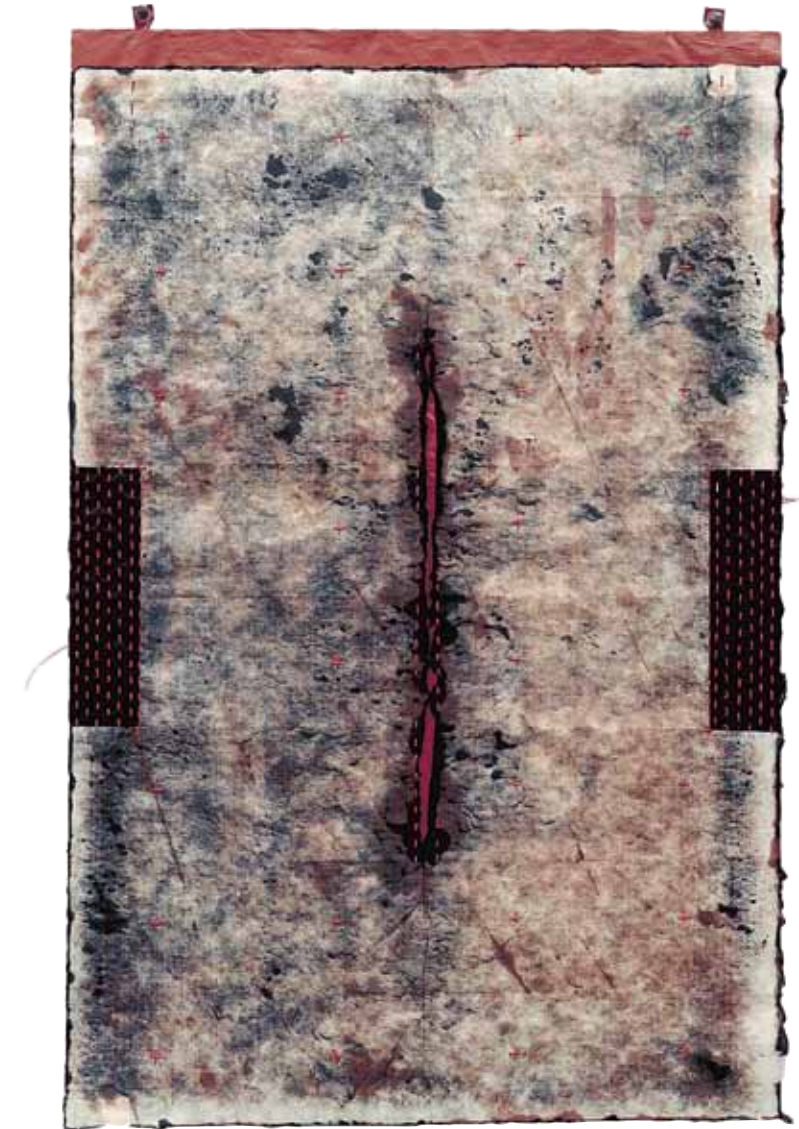
## Teruyoshi Yoshida

Japan/Japan

### Tactile dimension-repair

Größe: 98 x 68 cm  
2 Teile

*Size: 98 x 68 cm  
2 parts*



## Masao Yoshimura

Japan/Japan

### Sewn cloth

Größe: 125 x 90 cm (Ausschnitt)

Material: Baumwollstoff, Baumwollgarn

Technik: Eigene Technik (Färben, Nähen)

*Size: 125 x 90 cm (Detail)*

*Material: cotton cloth, cotton thread*

*Technique: own technique (Dyeing, Sewing)*



## Shin Young-Ok

Korea/Korea

### Seeing through

2014

Größe: 115 x 80 x 5 cm

Material: Taemosi (Rinde der Ramiepflanze), Leinen, Bambus

*Size: 115 x 80 x 5 cm*

*Material: Taemosi (skin of ramie plant), linen, bamboo*





## Carolina Yrarrázaval

Chile/Chile

### Forma

2013

Größe: 190 x 74 cm

Material: Japanische Naturseide, Baumwolle, Jute

*Size: 190 x 74 cm*

*Material: japanese natural silk, cotton, jute*





## Ludwika Zytkeiwicz

Polen/Poland

### Form of stroll

2012-2014

Installation

60 Säulen

Material: Seide, Papier, Karton

*Installation*

*60 pillars*

*Material: silk, paper, carton*





**lk**  
landwirtschaftskammer  
steiermark

**STEIERMARKHOF**  
bilden. tagen. nächtigen.

**Das Land  
Steiermark**  
→ Kultur

**GRAZ**  
KULTUR

**LFI**

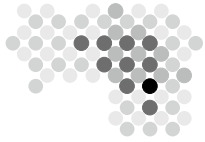
**GRAZ**  
KULTUR  
WISSENSCHAFT

IMPRESSUM: Kunstcatalog zur Ausstellung „30 Jahre Internationale Textilkunst Graz“ | Herausgeber: STEIERMARKHOF, Landwirtschaftskammer Steiermark | Katalogredaktion/Künstlerische Leitung: Ing. Johann Baumgartner, MAS, Kuratorin Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Maak | Lektorat: Nicole Salsnig, Bakk. phil. | Übersetzung: Mag.<sup>a</sup> Ingeborg Pock | Fotos: KünstlerInnen | Gestaltung: Pauritsch Communication, Graz | Für den Inhalt der Beiträge/Vorwörter zeichnen die Autoren verantwortlich. | Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. © 2014 by STEIERMARKHOF, Landwirtschaftskammer Steiermark | Druck: Offsetdruck Dorrong OG, Graz

**Raiffeisen  
Meine Bank**

**Wenn's um Kunst geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Raiffeisen fördert bekannte Kultureinrichtungen genauso wie junge Talente und Initiativen in der Region. Platz für neue Ideen zu schaffen ist uns dabei ebenso wichtig, wie alte Meisterwerke lebendig zu halten. In einem partnerschaftlichen Miteinander leisten wir einen Beitrag zum Erfolg. [www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)



STEIERMARKHOF®  
bilden. tagen. nächtigen.

[hofgalerie]

KUNSTBAD

hofgarten

Krottendorferstraße 81  
A-8052 Graz  
T: +43/(0)316/8050 DW 7111  
F: +43/(0)316/8050 DW 7151  
office@steiermarkhof.at  
www.steiermarkhof.at

